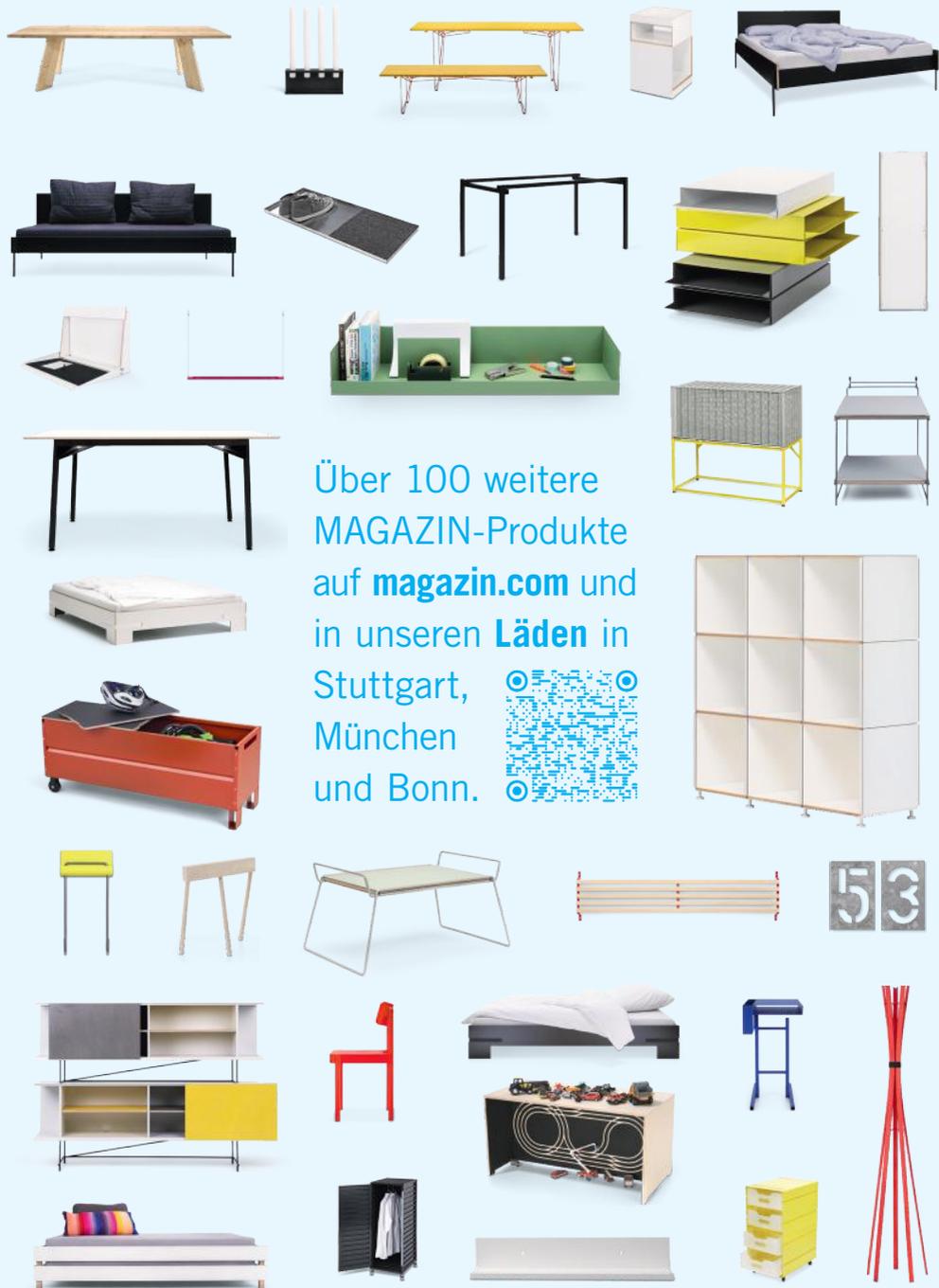


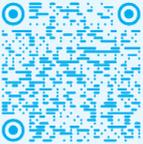
MAGAZIN[®]

magazin.com



REGALSYSTEM 1HOCH3



Über 100 weitere
MAGAZIN-Produkte
auf magazin.com und
in unseren **Läden** in
Stuttgart, 
München
und Bonn.

20 JAHRE RADIKAL PRAKTISCH – REGAL 1HOCH3

MAGAZIN-Produkte nennen wir den Teil unseres Sortiments, den wir selbst entwickeln und produzieren. Diese von unseren Designer*innen und Produktentwickler*innen erdachten Möbel und Einrichtungsgegenstände fertigen wir in kleinen und mittelständischen Handwerksbetrieben selbst. In sie fließt alles ein, was uns ausmacht.

Vor genau 20 Jahren war Regal 1HOCH3 eines unserer ersten eigenen Produkte. Der Entwurf von Gestalter Dominik Lutz hat uns so begeistert, dass wir wussten: Den wollen wir umsetzen. Eine gute Entscheidung. Denn 1HOCH3 ist heute ebenso relevant wie bei seiner Entstehung: ein einziges Bauteil für unendlich viele Möglichkeiten. Die stabilen Platten lassen sich in die Höhe, in die Breite und in den Raum zu Regalstrukturen, Raumteilern, Tresen und Couchtischen verbinden. Und das werkzeugfrei. Ein gestalterisches Denkwerk. Zu seinem 20. Geburtstag verleihen wir dem Pragmatiker Glanz und bieten das patentierte System in einer Edition mit goldfarbig eloxierten Aluminium-Profilen und Füßen an.

Das gesamte Sortiment von MAGAZIN finden Sie online auf magazin.com. In den MAGAZIN-Läden in Stuttgart, München und Bonn finden Sie eine Auswahl der MAGAZIN-Produkte. Darunter natürlich auch Regal 1HOCH3.

REGALSYSTEM 1HOCH3

Ein Bauteil, unbegrenzte Möglichkeiten und beste Qualitätseigenschaften. Dieses Steckregalsystem aus identischen Plattenelementen lässt sich nach Bedarf konfigurieren, in wenigen Minuten ohne Werkzeuge oder Beschläge aufbauen und beliebig durch Nachkauf von Platten erweitern. 1HOCH3 ermöglicht unterschiedlichste Varianten: vom einfachen Regal über den Raumteiler in doppelter Tiefe bis zum räumlich versetzten Grundriss mit frei wählbaren Höhen und Breiten sowie variabler Rückwand.

Material: Birke Multiplex (Herkunft: Osteuropa), 15 mm, beidseitig weiß melaminharzbeschichtet, mit zwei Aluminium-T-Profilen, Basisfuß: Aluminium
Entwurf: Dominik Lutz

Weitere Informationen und Zubehör auf magazin.com



€ 1.486,90
Preis wie abgebildet



€ 2.534,50
Preis wie abgebildet



€ 1.549,80
Preis wie abgebildet

PLATTENELEMENTE

Basis des genialen und patentierten Regalsystems: Das quadratische Plattenelement von 1HOCH3 ist als Fachboden, Seitenteil, Deckplatte oder Rückwand gleichermaßen einsetzbar und somit Universalbauteil. Beim Zusammensetzen greift das T-Profil des einen Elements in die Nut des anderen. Als Fachboden, Seitenteil, Deckplatte oder Rückwand genutzt, bilden sie zusammen kubische Fächer. Für die notwendige Stabilität wird auf jeder waagerechten Ebene mindestens ein Element als Rückwand genutzt. Die ergänzende rechteckige Platte besitzt dabei nicht die Kombinationsmöglichkeiten der fast quadratischen Platte. Vielmehr dient sie dazu, breitere Fächer in eine Regalstruktur einzufügen, lässt sich dabei nur in der Waagerechten einsetzen und benötigt auch immer mindestens eine begleitend angebaute Achse der kleinen Platten.

Material: Birke Multiplex (Herkunft: Osteuropa), 15 mm, beidseitig weiß melaminharzbeschichtet, mit zwei Aluminium-T-Profilen (Bei den aus dem Karosseriebau stammenden Multiplexplatten sind Farb- und Strukturunterschiede sowie vereinzelt kleine Druckstellen möglich.)



PLATTENELEMENT, EINFACH

Maße: B 33 x T 34,3 cm (inkl. Aluprofil)
Gewicht: 1,2 kg (1 Stück)
Artikelnr. 207081 (1 Stück) € 49,90,
207079 (10 Stück) € 449



PLATTENELEMENT DOPPELT

Maße: B 68,5 x T 34,3 cm (inkl. Aluprofil)
Gewicht: 2,3 kg
Artikelnr. 68033 (1 Stück) € 74,90

EIN ELEMENT, ENDLOSE MÖGLICHKEITEN



1HOCH3 ist ein Regal, das auf die Essenz reduziert ist – und das gleichzeitig über sich hinauswachsen kann. Anlässlich des 20. Geburtstags des MAGAZIN-Regalsystems haben wir Designer Dominik Lutz besucht und uns die Geschichte des Entwurfs erzählen lassen.

TEXT: JOCHEN OVERBECK
FOTOGRAFIE: ANGELA SIMI

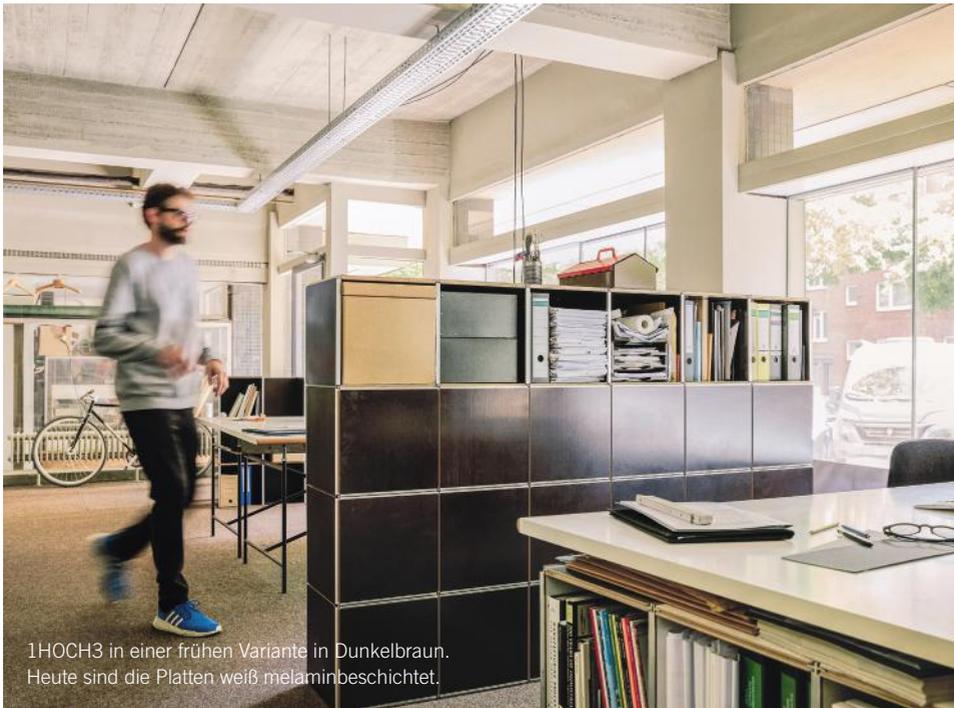
Dominik Lutz sitzt in seinem Studio in Hamburg am weißen Besprechungstisch. Der Designer – groß gewachsen, wacher Blick, schwarze Architektenbrille – hat etwas vorbereitet. Die Platten, die sauber aufgereiht vor ihm auf dem Tisch liegen, geben einen Einblick in die Evolution von 1HOCH3. Die ersten Prototypen wirkten noch sehr simpel, fast plump. Breite MDF-Platten, wenn man die miteinander verbinden will, braucht es Schmackes. Aber schon die zweite Variante ist deutlich als der Urahn des Regals erkennbar. Die Verbindungsdetails sind noch anders, auch die Ecken der Platten sind noch nicht abgerundet, aber die Idee, sie ist sofort erkennbar: 1HOCH3 ist ein Regalsystem, das nicht nur seitlich und nach oben erweiterbar ist. Durch das Stecksystem lässt es sich auch in die dritte Dimension, in den Raum, hineinbauen.

Wenn die Käufer*innen das möchten, wächst dieses Regal über sich hinaus, Brett für Brett, Fach für Fach. Dennoch nimmt es sich in seinem Ausdruck zurück, überlässt die Bühne bereitwillig den Dingen, die es verstaut oder präsentiert – und das seit 20 Jahren. Dafür nutzt es ein denkbar einfaches, flexibles System: 1HOCH3 ist im Prinzip eine einzelne Platte aus Schichtholz, die über zwei Aluprofile verfügt. Dank dieser lässt es sich in kurzer Zeit ohne Werkzeug in zahlreichen Varianten auf- und wieder abbauen. Pro Fachreihe benötigt es lediglich eine Rückwand. Fertig. Wenn Dominik Lutz in seinem Studio da schiebt und steckt und klopft und erklärt, wie lange es dauerte, bis aus der losen Idee der Verbindung durch

Nut und Feder das fertige Produkt wurde, dann erkennt man schnell: Das Einfache kann ganz schön kompliziert sein. Und man erkennt eine weitere Sache; eine, die gerne vergessen wird. Ein*e Designer*in sorgt nicht nur dafür, dass ein Objekt eine schöne Gestalt besitzt. Wichtiger ist, dass ein Objekt funktioniert.



Auch als Couchtisch bestens geeignet – Regal 1HOCH3 kann in alle Richtungen wachsen.



1HOCH3 in einer frühen Variante in Dunkelbraun. Heute sind die Platten weiß melaminbeschichtet.

In einer schlaflosen Nacht in einer Hängematte auf den Andamanen kam die Eingebung.

Aber beginnen wir am Anfang: Wie so oft war der Weg des Gestalters zum Produkt einer, der einige Umwege bereithielt. Doch diese erhöhen bekanntlich die Ortskenntnis. Bei Dominik Lutz begann alles mit einer fixen Idee. Nämlich der eines Regals, das aus einem einzigen Element besteht. „Mich hat damals interessiert: Wie kann ich mich als Gestalter komplett zurücknehmen? Wie organisiere ich stattdessen ein einzelnes Teil im Raum so, dass eine erweiterbare Struktur entsteht?“ Der Grundgedanke war also klar. Aber wie daraus ein handhabbares Produkt wird, diese Frage blieb erst einmal offen. In einer schlaflosen Nacht in

einer Hängematte auf den Andamanen kam die Eingebung. Wie muss das Plattenelement gestaltet sein, dass das gleiche Bauteil mit Nuten und Federn auch als Rückwand eingesetzt werden kann. Und zugleich die notwendige Diagonalsteifigkeit des Regals gesichert ist. Ein älterer Regalentwurf, bei dem bereits Fachboden und Seitenwand aus gleichen Bauteilen bestanden, hatte Lutz auf die Spur gebracht. Gedanklich war das Problem zwar gelöst. Aber der quälende Schwebeszustand, ob dieser Lösungsansatz wirklich funktionierte, blieb bis zum Ende der Reise.

Erst zu Hause im Büro konnte Dominik Lutz seine Idee am Rechner überprüfen – und sie funktionierte. Am Ende war alles ganz einfach. Ein Plattenbauteil mit zwei Standard-Aluminium-T-Profilen. Die Platte gefräst und geschlitzt. Die Aluminium-T-Profile eingesetzt. Fertig. Bei MAGAZIN war man von diesem Designansatz begeistert – und ist es bis heute: Seit 20 Jahren

ist 1HOCH3 ein Dauerbrenner im Sortiment der selbstentwickelten Produkte. Rückblickend resümiert Dominik Lutz: „Es war schon ein großes Glück, dass wir vor 20 Jahren zusammengefunden haben. Für ein erfolgreiches Produkt muss am Ende viel passen. Der Entwurf. Der richtige Hersteller und der richtige Zeitpunkt.“

Im Laufe der Zeit erfuhr das Regal einige Erweiterungen. Keine prinzipiellen Veränderungen im System, eher Fußnoten, die aus einem radikalen Möbel eines machen, das radikal und dazu praktisch ist. So hat das Regal Füße bekommen, die Dominik Lutz eigentlich nicht vorgesehen hatte. Gerade für Altbauwohnungen mit Balkendecken und unebenen Böden sind sie aber essenziell. Ein weiteres Beispiel dafür, dass der Teufel bisweilen im Detail steckt: Die Füße müssen am Rand des Regals ebenso passgenau sitzen wie in dessen Mitte. „Das klassische Eckproblem vom griechischen Tempel. Da sind die äußeren Säulen auch ein Stück weit eingerückt“, sagt Lutz. Seit einigen Jahren ist zudem ein doppelt so langes Brett im Programm, das den Kund*innen weitere Gestaltungsmöglichkeiten bietet. Eine andere Ergänzung ist ein Geschenk zum 20. Geburtstag. Doch auch dabei bleibt das Regal zurückgenommen: Statt einer zusätzlichen Farbe glänzen bei der „Gold-Edition“ lediglich die Profile in einem dezenten Gold.

Ein Lehrstück in Sachen Produktentwicklung am lebenden Objekt

Übrigens: Der Weg bis zu dem Regal, wie es heute im Sortiment zu finden ist, verlief nicht ohne Hindernisse. Denn gerade bei einem einfach erscheinenden Konstruktionsprinzip wie dem des 1HOCH3 muss alles stimmen. Und bis alles stimmt, dauert es manchmal etwas länger. So waren bei den ersten Entwürfen die

Alu-Profile mit den Holzplatten verschraubt. Bis zum Verkaufsstart hatte man sich aber dafür entschieden, Regalbrett und Profil zu verkleben – sieht doch viel schöner aus! Allein, die Haltbarkeit ließ zu wünschen übrig – und das, obwohl man die Belastbarkeit mit der gebotenen Sorgfalt getestet hatte! „In meiner Erinnerung stand in dem ersten an mich weitergeleiteten Bild eines kaputten 1HOCH3 eine edle Vase“, sagt Dominik Lutz und lacht. Die Ursache des Problems war rasch klar: Die Verklebung von Brett und Profil war nicht korrekt ausgeführt worden. Schließlich entschied man sich dafür, die beiden Bestandteile mit Bolzen zu verbinden – ein Lehrstück in Sachen Produktentwicklung am lebenden Objekt. Um das Regalsystem heute ernsthaft zu beschädigen, müsste man schon brachiale Gewalt anwenden. „Wenn beim Aufbau des Regals mal ein Brett umfällt oder abkippt, darf es ja nicht kaputt gehen!“, sagt Lutz. Auch bei der Farbe ging man noch einmal ran: Das ursprüngliche Braun



Zum 20. Geburtstag des Regalsystems gibt es jetzt eine „Gold-Edition“ mit mattgoldenen Profilen.

wurde gegen weißes Melamin ausgetauscht. Und, auch nicht unwichtig, heute wird FSC-zertifiziertes Holz verwendet, also Holz aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern.

Wie gesagt: 1HOCH3 kann über sich hinauswachsen. Dann ergeben sich mit einer in die Tiefe verdoppelten Struktur weitere Möglichkeiten. Wie das aussieht, zeigt etwa ein Rundgang durch das Büro seines Gestalters: Hier wird es zum Beistelltisch und zum Raumtrenner, der in beide Richtungen Platz für Bücher und Kleinigkeiten bietet. Gerne dient es auch als Impromptu-Arbeitstresen: Die Kaffeetasse abstellen, anlehnen. Einen kurzen Schwatz halten, wieder abtauchen und weiterarbeiten. Und so steht 1HOCH3 als bewährtes Produkt nicht nur in zahlreichen Privathaushalten und

im Studio seines Erfinders. Auch Designbüros und Verlage haben sich komplett mit dem System ausgestattet.

Wer bei Dominik Lutz im Regal stöbert, erkennt übrigens rasch, woher dessen Designansatz kommt. Es ist eine Trias, die er als Haupteinflüsse nennt. Sein Professor Lambert Rosenbusch ist der wichtigste darin – und auch der Gestalter, dessen Philosophie am deutlichsten aus 1HOCH3 spricht. „Er öffnete für mich einen ganz anderen Blick auf die Welt. Ihm war wichtig, dass man die Dinge aufmisst, dass man sich mit Architektur und mit Formensprache auseinandersetzt. Daraus hat er dann eine eigene Gestaltung abgeleitet.“ Zweiter im Bunde ist Alfredo Häberli, bei dem Lutz 2001 arbeitete. Bei ihm schätzt Lutz die Begeisterung für die Form, die eigene Handschrift und die Arbeit an der präzisen Handzeichnung. Dazu kommt Franco Clivio. Begeistert blättert Lutz durch dessen Standardwerk „Verborgene Gestaltung“, ein Kompendium des gelungenen Alltagsdesigns.

Der Querverweis auf den italienischen Gestalter Enzo Mari gefiel Dominik Lutz natürlich ganz gut.

Wo wir gerade bei großen Namen sind: Lutz ließ 1HOCH3 anfangs patentieren. Wenn etwas patentiert wird, wird ein sogenannter Recherchebericht erstellt, in dem Referenzen und vergleichbare Projekte aufgelistet werden. In dem zu 1HOCH3 tauchte unter anderem ein Regal von Enzo Mari aus dem Jahr 1967 auf. Der Querverweis auf den großen italienischen Gestalter gefiel Dominik Lutz natürlich ganz gut.



Das hat Lutz beeinflusst: das Buch „Verborgene Gestaltung“ von Franco Clivio über Alltagsdesign.



€ 1.641,90
Preis wie abgebildet

REGALSYSTEM 1HOCH3, EDITION

20 Jahre radikal praktisch – 20 Jahre im MAGAZIN-Sortiment: Regalssystem 1HOCH3. Anlass genug, dem leisen Pragmatiker Glanz zu verleihen. Natürlich dezent – zu seinem 20. Geburtstag bieten wir das patentierte System in einer Edition mit goldfarbig eloxierten Aluminium-Profilen und Füßen an. Sein Charakter bleibt: Zurückgenommen und diskret bietet 1HOCH3 den Dingen des Alltags sowie dem Besonderen Raum zur Aufbewahrung und Präsentation, zum Verstauen und Griffbereithalten. Radikal konzentriert auf ein einziges Bauteil, werkzeuglos aufbaubar und formal eigenständig, ist 1HOCH3 seit 2004 ein echter MAGAZINer. Und bleibt es auch weiterhin.

1HOCH3 ermöglicht unterschiedlichste Varianten: vom einfachen Regal über den Raumteiler in doppelter Tiefe bis zum räumlich versetzten Grundriss mit frei wählbaren Höhen und Breiten sowie variabler Rückwand.

Maße: B 33 x T 34,3 cm (inkl. Aluprofil), Materialstärke: 15 mm

Material: Birke Multiplex (Herkunft: Osteuropa), 15 mm, beidseitig weiß melaminharzbeschichtet, mit zwei Aluminium-T-Profilen, eloxiert

Entwurf: Dominik Lutz
Artikelnr. 214625 (1 Stück) € 54,90,
214626 (10 Stück) € 499,
214631 (Basisfuß, 1 Stück) € 64,90



ZUBEHÖR ZU 1HOCH3

BASISFUSS

Perfekte technische Konstruktion als Ergänzung zu 1HOCH3. Die aus zwei Stellfüßen bestehende Einheit fügt sich mit ihrer verbindenden Aluminiumschiene in das Aluminiumprofil der Regalbauplatte. Der den Regalaufbau vereinfachende Ausgleich unebener Böden ist damit möglich. Eine gute Lösung, die den Zweiklang der Materialien Aluminium und Schichtholz noch unterstreicht.

Maße: T 33,5 × H 4,7 cm, Ø Fuß 3,8 cm, höhenverstellbar bis max. 1,7 cm

Gewicht: 380 g

Material: Aluminium

Artikelnr. 87832 € 59,90 (1 Stück)



BEFESTIGUNGSMATERIAL

Einfache Wandhalterung. Ab einer Stapelhöhe von etwa 100 cm empfehlen wir den Einsatz einer Wandbefestigung.

Gewicht: 80 g

Artikelnr. 73443 € 3,90



PAPPBOX

Die passende Archivbox für unser Regal 1HOCH3. Zwei Kisten passen in ein kubisches Fach. Auch wenn in seiner Größe speziell ausgelegt auf den Einsatz im Regalsystem 1HOCH3 – diese Pappbox lässt sich natürlich bestens in anderen Regalsystemen oder autonom als Ablagekiste für vielerlei Zwecke einsetzen. Der Farbton entspricht ungefähr Pantone Black 430 U. Exklusiv für MAGAZIN produziert.

Maße: Innenmaße: B 29 × T 29 × H 15,3 cm, Außenmaße: B 31 × T 31 × H 16 cm

Volument: 12,8 l

Gewicht: 900 g

Material: Hartpappe, 1,2 kg/m², Materialstärke: ca. 1,3 mm

Artikelnr. 67913 € 15,90 (1 Stück)



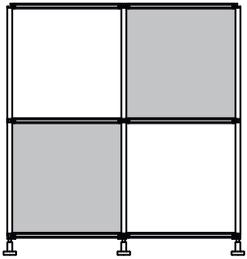


€ 3.213,10

Preis wie abgebildet

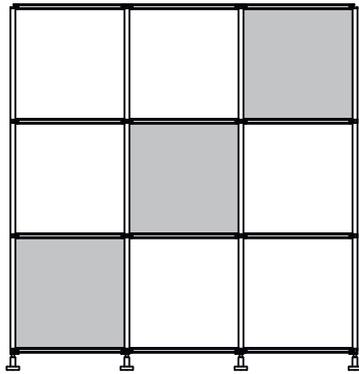
KONFIGURATIONSBEISPIELE

1HOCH3 ist frei zu unterschiedlichsten Strukturen kombinierbar – wir haben hier einige gängige Konfigurationen und die Anzahl der benötigten Plattenelemente zusammengestellt. Die angegebene Mindestanzahl umfasst dabei die jeweilige Regalstruktur sowie die für eine ausreichende Stabilität mindestens benötigte Anzahl an Rückwänden. Die maximale Anzahl wiederum umfasst die Regalstruktur mit komplett geschlossener Rückwand.



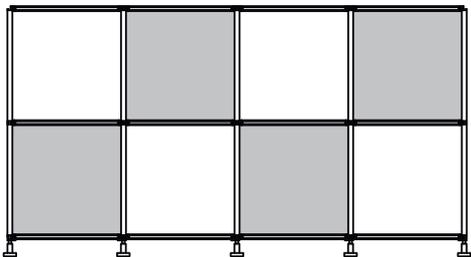
2x2 (3 BASISFÜSSE)

Mindestanzahl Platten: 14
€ 828,30/€ 913,30 (EDITION)
Maximalanzahl Platten: 16
€ 928,10/€ 1.023,10 (EDITION)



3x3 (4 BASISFÜSSE)

Mindestanzahl Platten: 27
€ 1.486,90/€ 1.641,90 (EDITION)
Maximalanzahl Platten: 33
€ 1.736,30/€ 1.921,30 (EDITION)



4x2 (5 BASISFÜSSE)

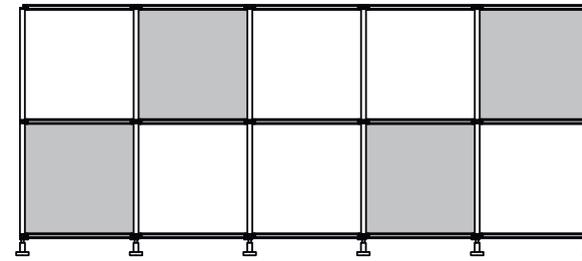
Mindestanzahl Platten: 26
€ 1.496,90/€ 1.651,90 (EDITION)
Maximalanzahl Platten: 30
€ 1.646,50/€ 1.821,50 (EDITION)



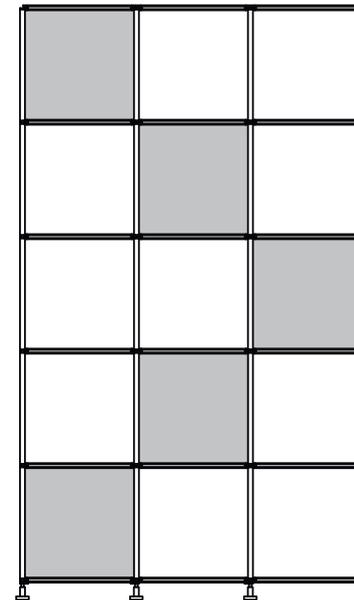
€ 1.486,90
Preis wie abgebildet



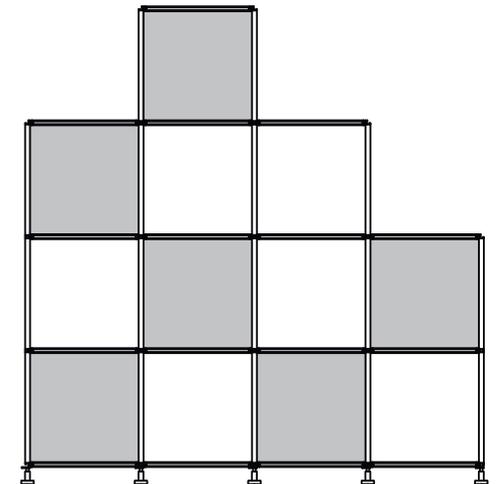
€ 2.420,30
Preis wie abgebildet.



5x2 (6 BASISFÜSSE)
Mindestanzahl Platten: 31
€ 1.756,30/ € 1.941,30 (EDITION)
Maximalanzahl Platten: 37
€ 2.055,70/ € 2.270,70 (EDITION)



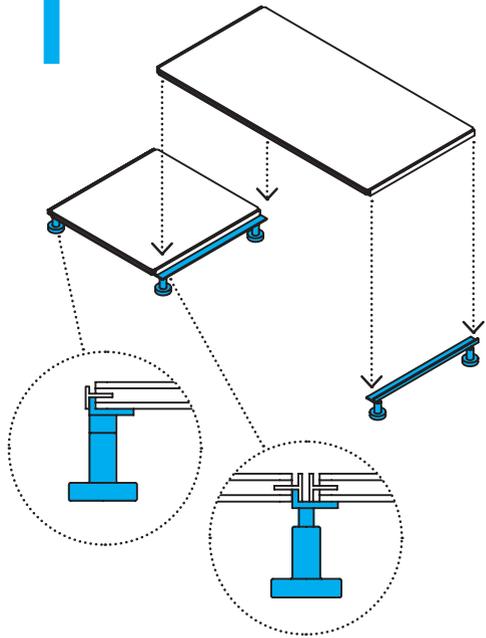
3x4 (4 BASISFÜSSE)
Mindestanzahl Platten: 43
€ 2.185,30/ € 2.420,30 (EDITION)
Maximalanzahl Platten: 53
€ 2.634,30/ € 2.919,30 (EDITION)



4x4, ASYMMETRISCH (5 BASISFÜSSE)
Mindestanzahl Platten: 38
€ 2.045,70/ € 2.260,70 (EDITION)
Maximalanzahl Platten: 44
€ 2.295,10/ € 2.540,10 (EDITION)

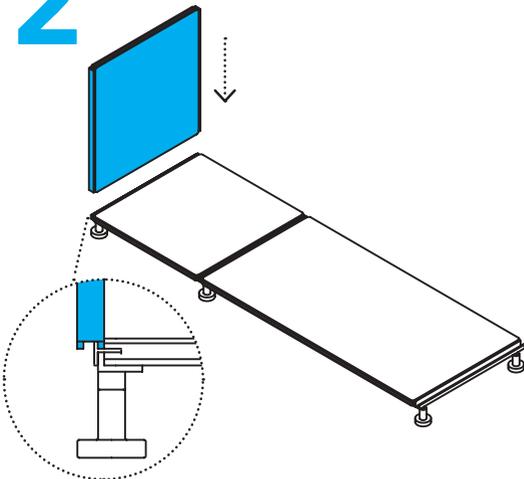
ANLEITUNG

1



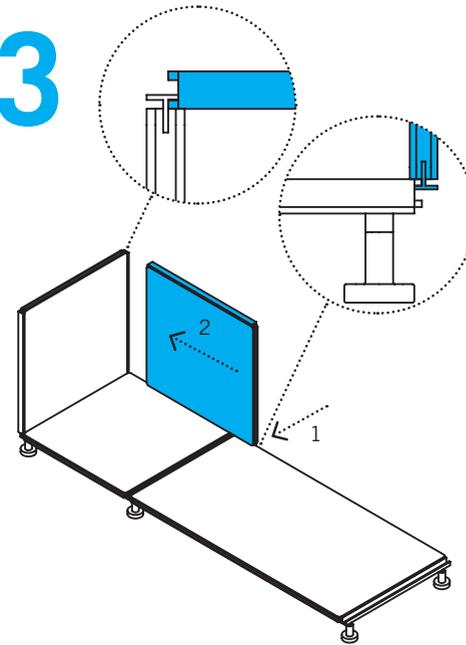
Wir empfehlen die Verwendung der Basisfüße zu 1HOCH3. Zunächst die Füße positionieren und alle Regalplatten für den Boden der untersten Regalzeile darauf setzen.

2



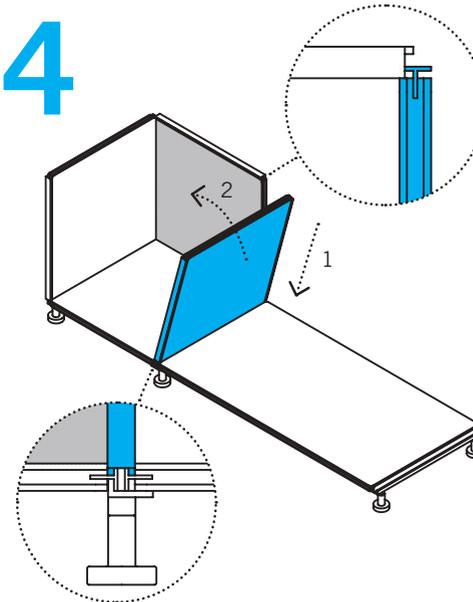
Die äußere Seitenwand mit der Nut in das Aluminiumprofil des äußersten Fachbodens einsetzen.

3



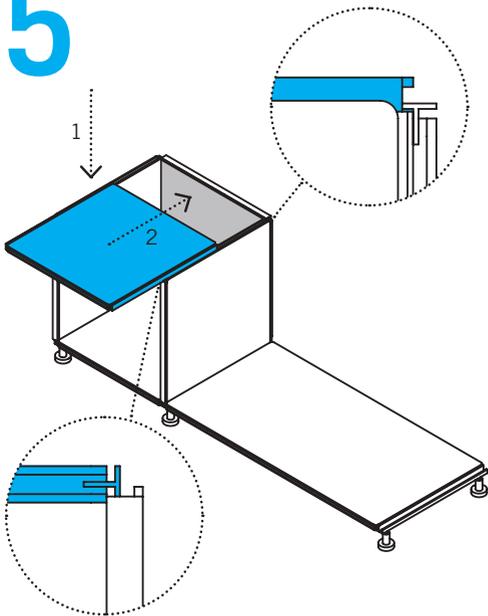
Nun die Rückwand mit dem Aluminiumprofil nach unten zeigend einsetzen.

4



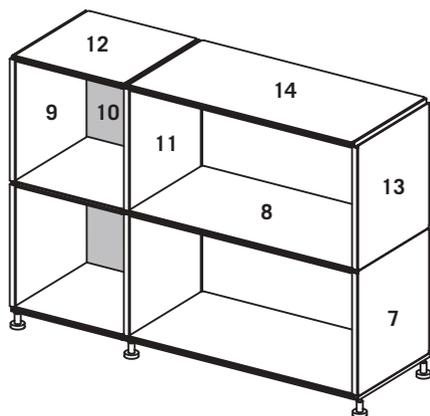
Es folgt die Zwischenwand mit dem Aluminiumprofil nach vorne zeigend.

5



Die Deckplatte verriegelt die beiden Seitenteile und die Rückwand zu einer stabilen Einheit und bildet den Fachboden der darüber liegenden Regalzeile.

6



Im dargestellten Montagebeispiel wird das dritte Seitenteil eingesetzt (7), dann ein weiterer Fachboden (8). Die nächste Reihe beginnt erneut mit einer Seitenwand (9), es folgt die Rückwand (10) und eine Zwischenwand (11), Fachboden (12), Seitenwand (13) und der letzte Fachboden (14).

HINWEISE

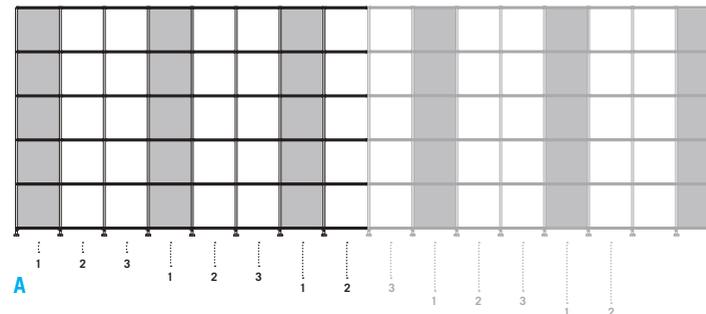
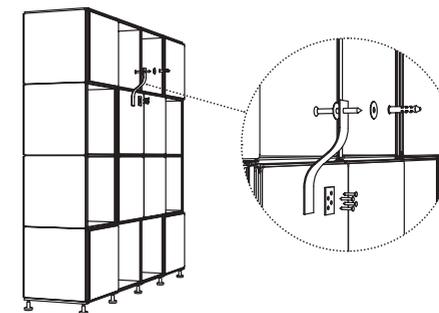
Alle Varianten von 1HOCH3 sind miteinander kombinierbar.

PFLEGE

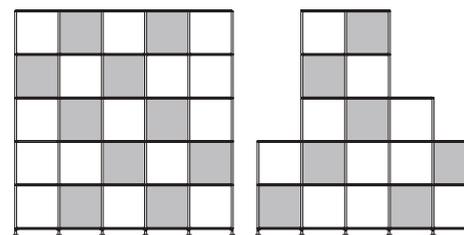
Die Reinigung erfolgt mit einem Staubtuch oder einem leicht feuchten Lappen und mildem, scheuerfreiem Reinigungsmittel. Die unbehandelten Kanten sollten nicht zu lange mit Feuchtigkeit in Berührung kommen, das Holz könnte aufquellen.

SICHERHEIT

Das Regal sollte ab einer Höhe von vier Regalzeilen an der Wand befestigt werden. Verwenden Sie hierzu das 1HOCH3-Befestigungsset aus unserem Zubehör. Das eine Ende des Befestigungsgurts auf halber Höhe des Regals und mittig auf eine Rückwand schrauben. Wandseitig das andere Ende mit Schraube, Dübel und Unterlegscheibe an der Wand befestigen.



A



B

STABILITÄT

Damit das Regal stabilisiert wird, ist es zwingend notwendig, eine Mindestanzahl an Rückwänden einzubauen. Als Faustregel gilt: In jeder Zeile sollte, verteilt auf drei Spalten, mindestens eine Rückwand eingesetzt werden. Die Rückwände können in einer Spalte übereinandersetzen oder auf die drei Spalten verteilt sein. Das Prinzip wiederholt sich ab der vierten Spalte.



€ 2.994,20
Preis wie abgebildet

MAGAZIN.COM

Wie ist MAGAZIN entstanden? Was heißt eigentlich verzinkt? Und wie werden wir in Zukunft wohnen? Auf magazin.com finden Sie neben unserem Online-shop viele Hintergrundinformationen über uns, unsere Produkte und Hersteller sowie unseren Bereich IMPULSE mit redaktionellen Beiträgen rund um Design, Architektur und Gesellschaft. Außerdem informieren wir über Aktionen, Neuigkeiten und Veranstaltungen.

MAGAZIN-LÄDEN

Beratung, Lieferung, Montage – das bieten die MAGAZIN-Läden in München, Stuttgart und Bonn. Hier kennen sich die Kolleg*innen aus mit den MAGAZIN-Sortimenten und helfen Ihnen bei Anfragen, Planungen und Aufträgen.

MAGAZIN STUTTORT

Lautenschlagerstr. 16
70173 Stuttgart
stuttgart@magazin.com

MAGAZIN MÜNCHEN

Fünf Höfe,
Kardinal-Faulhaber-Str. 11
80333 München
muenchen@magazin.com

MAGAZIN BONN

Berliner Freiheit 30–34
53111 Bonn
bonn@magazin.com

MAGAZIN FOLGEN!

Die neuesten Neuigkeiten, frische Produkte, aktuelle Angebote und Informationen erhalten Sie mit dem MAGAZIN-Newsletter. Folgen Sie uns auch bei Instagram, Facebook oder Pinterest. Wir berichten über MAGAZIN, über Personen und Geschehnisse aus der Designszene und zeigen die aktuellen Bildwelten.



MAGAZIN-Newsletter:
magazin.com

PLANEN UND EINRICHTEN ...

... mit Produkten von MAGAZIN. Für alle Planer*innen, Architekt*innen, Agenturen und Unternehmen: Schreiben Sie uns unter projekte@magazin.com

Bei allen anderen Anfragen, Kommentaren und Anregungen erreichen Sie uns unter info@magazin.com

Wir beraten Sie gerne!

IMPRESSUM

© MAGAZIN
Versandhandels-gesellschaft mbH
Lautenschlagerstr. 16
70173 Stuttgart
HRB 311214
Geschäftsführer:
Matthias Nienhaus,
Alexander Peters, Kai Steffan

Konzeption, Gestaltung, Redaktion

MAGAZIN
Realgestalt Berlin

Produktfotos

Norman Posselt, Michael Polenz,
Holger Wens, Michael Tewes
Sofern nicht anders angegeben:
Produktfotos vom Vertrieb bzw.
Hersteller, Copyright ebendorf

Fotos Wohnungen

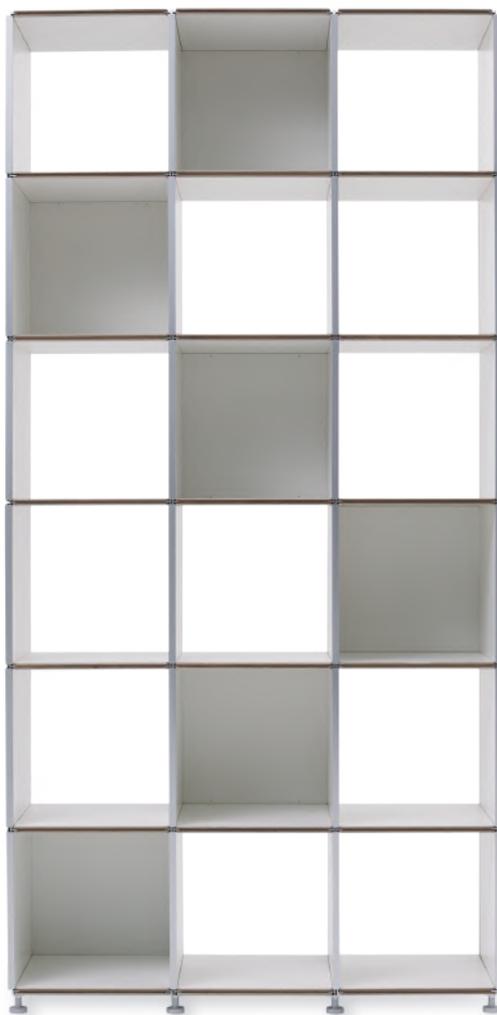
Michael Tewes

Redaktionelle Fotos

Angela Simi (S. 6–10)

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Preise vorbehaltlich Anpassungen durch Produktänderungen oder unvorhersehbarer Kostensteigerungen. Es gelten die aktuellen Preise, unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie unsere Datenschutzinformationen unter magazin.com.

MAGAZIN, September 2024



€ 2.534,50
Preis wie abgebildet

Folgen Sie uns:



[magazin.com](https://www.magazin.com)